

SATZUNG DER GEMEINDE GLINDE ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 13 ERWEITERUNG DES GEWERBEGEBIETES

AUF GRUND DES § 10 BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I. S. 341) UND DES § 1 DES GESETZES ÜBER BAUGE-
STÄLTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1969 (GVOBL. SCHL.-H.S. 59) IN VERBINDUNG MIT § 1 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR
DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 9. DEZEMBER 1960 (GVOBL. SCHL.-H.S. 198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH
DIE GEMEINDEVERTRETUNG GLINDE VOM.....20.4.72.....FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 13 ERWEITERUNG DES GE-
WERBEGEBIETES, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), ERLASSEN:

TEXT - TEIL B

GEM. § 9, 2 BBAUG

FESTSETZUNGEN ZUR GESTALTUNG

AUSSENFLACHEN DER GEBÄUDE

HELLGELBE KLINKER ODER VORMAUERSTEINE, EINZELNE BAUTEILE KÖNNEN IN ANDEREM MATERIAL ZUGELASSEN WERDEN.

SCHORNSTEINE:

FREISTEHENDE SCHORNSTEINE ODER SCHORNSTEINE, DIE DIE DACHFLACHE MEHR ALS 1.00 m ÜBERRAGEN MÜSSEN MASSIV AUSGEFÜHRT WERDEN

DÄCHER:

FLACHDÄCHER ODER FLACHGENEIGTE DACHFLÄCHEN, NEIGUNG MAX. 10°

GEM § 31(1) BBAUG SIND FOLGENDE AUSNAHMEN ZULÄSSIG:

AUSSENFLÄCHEN VON SONDERKONSTRUKTIONEN (LUFTHÄLLEN, STAHL-UND STAHLBETONHALLEN) KÖNNEN IN HELLEN MATERIALIEN ERSTELLT WERDEN.

DACHFLÄCHEN FÜR SHEDDÄCHER ETC. KÖNNEN ZUGELASSEN WERDEN, WENN ES DIE BETRIEBLICHE EIGENART ERFORDERT.

EINFRIEDIGUNG AN DER STRASSESEITE:

MAX. 1.50 m HOCH, GEMAUERTES BANKETT AUS GELBEN STEINEN MAX. 0.30 m HOCH, PFEILER ODER ROHRE, ZWISCHENRÄUME SIND MIT WINKELEISENRAHMEN MIT RECHTECKIGEM, MIT KUNSTSTOFF ÜBERZOGENEM DRAHTGEFLECHT ZU SCHLIESSEN.

GEM. § 9(1) 15 BBAUG.

ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN

DIE FLÄCHEN ZWISCHEN STRASSENGRENZE UND VORDERER BAUGRENZE SIND ZU MINDESTENS 70% MIT RASEN, ZIERSTRÄUCHERN UND EINZELNEN BÄUMEN GÄRTNERISCH ANZULEGEN. MAX. 30 % DER FLÄCHEN KÖNNEN FÜR DIE ANLAGE VON AUFFAHRTEN UND STELLPLÄTZEN GENUTZT WERDEN.

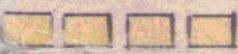
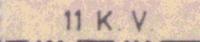
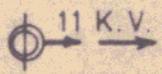
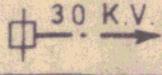
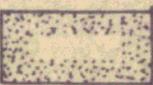
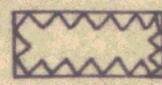
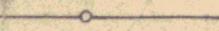
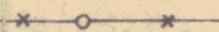
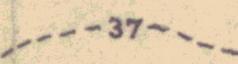
ZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN

ERLÄUTERUNGEN

RECHTSGRUNDLAGE

FESTSETZUNGEN

GE	GEWERBEGEBIET GEM. § 8 BAUNVO	§ 9(1)1a BBAUG
IV	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTGRENZE	
GFZ 1,2	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	
	BAUGRENZEN	§ 9(1)1b BBAUG
	MIT GEH-,FAHR-UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHE	§ 9(1)11BBAUG
	VERKEHRSFLÄCHEN	§ 9(1)3 BBAUG
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE	
	PARKFLÄCHEN	
	BAUGRUNDSTÜCK FÜR VERSORGUNGSANLAGEN (UMSPANNWERK)	§ 9(1)5 BBauG
	ELEKTRISCHE LEITUNG (11 K.V. KABEL)	(§ 9(1)6 BBauG)
	INDUSTRIERING	
	11 K.V. DOPPELLEITUNG GROSSENSEE - AUMÜHLE	
	30 K.V. VIERFACHLEITUNG GROSSENSEE LOHBRÜGGE	
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES	§ 9(1)5 BBAUG
	GRÜNFLÄCHEN (ÖFFENTLICH)	§ 9(1)8 BBauG
	VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENE GRUNDSTÜCKE	§ 9(1)2 BBauG
<u>DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER</u>		
	VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN	
	KÜNFTIG FORTFALLENDE FLURSTÜCKSGRENZEN	
$\frac{17}{9}$	FLURSTÜCKSNUMMERN	
	HÖHENLINIEN	

BEARBEITUNG: KREIS STORMARN
KREISBAUAMT / PLANUNG

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH §§ 8 UND 9
BBAUG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGS-
BESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM
13. 2. 1962

BAD OLDESLOE, DEN 18. 5. 1972

GLINDE, DEN 15. 5. 1972

gez. Unterschrift

(L.S.)

1. stellv. gez. Unterschrift
BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND
AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEGRÜN-
DUNG HABEN IN DER ZEIT VOM..... 25. 2. 70 BIS
25. 3. 70 NACH VORHERIGER BEKANNTMACHUNG
AM 6. 2. 70 MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUNGEN
UND BEDENKEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND
GEMACHT WERDEN KÖNNEN, ÖFFENTLICH AUSGELE-
GEN.

GLINDE, DEN..... 15. 5. 1972

(L.S.)

gez. Unterschrift
1. Stellv. BÜRGERMEISTER

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM..... 26. 5. 70.....
SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEU-
EN STADTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG
BESCHEINIGT.

BAD OLDESLOE, DEN..... 17. 5. 1972

(L.S.)

gez. Unterschrift
OB. REG. VERM. RAT

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE
MIT BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM
20. 4. 72 GEBILLIGT.

GLINDE, DEN 15. 5. 72

(L.S.)

gez. Unterschrift
BÜRGERMEISTER

1. stellv.

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG,
BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, WURDE
NACH § 11 BBAUG MIT ERLASS DES INNENMINISTERS
VOM 16. 6. 72 AZ IV 81d - 813/04 - 62. 18 (13)
ERTEILT.

Die Erfüllung der Auflagen und Hin-
weise wurde mit Erlass des Innen-
ministers v. 24. 10. 72 AZ IV 81d - 813/04 - 62. 18
bestätigt
GLINDE, DEN 30. 11. 1972

(L.S.)

gez. Unterschrift
1. stellv. BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICH-
NUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEIGEFÜGTE BEGRÜN-
DUNG SIND AM 1. 12. 72 MIT DER ERFOLGTEN
BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG IN KRAFT GE-
TRETEN UND LIEGEN VOM 18. 12. 72 AN ÖFFENT-
LICH AUS.

GLINDE, DEN 21. 12. 72

(L.S.)

gez. Unterschrift
1. stellv. BÜRGERMEISTER

kg²/1. 73.